

UNSERE VORGEHENSWEISE

Eine Voraussetzung für die Behandlung ist eine Überweisung durch den Hausarzt, einen Facharzt oder eine andere Einrichtung. Dazu arbeiten wir mit zahlreichen Arztpraxen zusammen.

Wenn Sie zu uns kommen, sollten zentrale Voruntersuchungen zur Schmerzursache bereits durchgeführt worden sein, damit wir rasch und zielgerichtet mit der Behandlung beginnen können.

Vor Therapiebeginn findet ein ausführliches ambulantes Erstgespräch statt. Unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Vorstellungen entscheiden wir dann gemeinsam, ob weitere Untersuchungen notwendig sind und ob eine ambulante oder stationäre Therapie eingeleitet wird.

Die schmerztherapeutische Ambulanz und die stationären Betten sind zusammen im Haupthaus des UKGM Gießen untergebracht. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die ambulante und stationäre Therapie bestmöglich ineinandergreifen.

Sie profitieren von den umfassenden Kompetenzen und Möglichkeiten eines voll ausgebauten Universitätsklinikums. Wir betreuen Sie mit einem festen und erfahrenen Team.

IHR ANSPRECHPARTNER

Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen gerne zur Seite. Sie finden uns direkt im Hauptgebäude des UKGM Gießen, Ebene -1.

Anmeldung in der Ambulanz
Telefon: 0641 / 98544440
Fax: 0641 / 98544439
E-Mail: schmerztherapie.giessen@uk-gm.de
www.schmerzzentrum-mittelhessen.com

UKGM
Universitätsklinikum Gießen
Schmerztherapie
Klinikstraße 33
35385 Gießen



Dr. R. Schnöbel
Leiterin



Unser Team in der
Schmerztherapie

Parkmöglichkeiten stehen im benachbarten Besucher -und Patientenparkhaus in der Gaffkystraße zur Verfügung (50 Meter Fußweg).



Schmerztherapie Gießen

**Klinik für Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie**



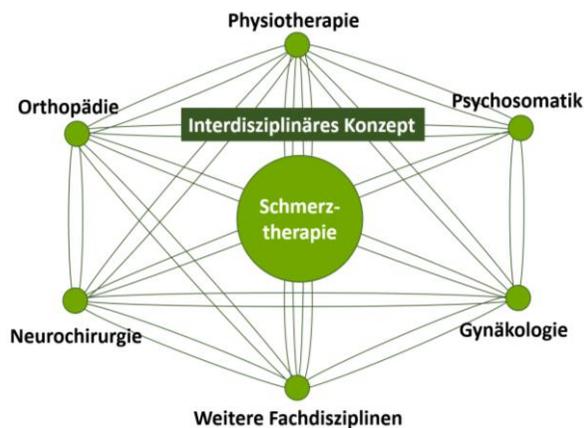
Den Schmerz überwinden!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Schmerztherapie besteht am Uniklinikum bereits seit 1974 und ist eine der ersten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Zunächst nur auf ambulante Behandlungen ausgerichtet, wurde 1994 eine stationäre Schmerztherapie integriert.

Wir behandeln alle Patienten, die unter chronischen Schmerzproblemen leiden. Unser Ziel ist es, ein speziell auf Ihr Schmerzproblem zugeschnittenes, individuelles Therapiekonzept zu erstellen. Der therapeutische Schwerpunkt liegt dabei auf einer Kombination von schulmedizinischen Behandlungsmethoden, ergänzenden medizinischen Verfahren sowie Akupunktur.

In regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Schmerzkonferenzen können komplexe Fälle mit Behandlern unterschiedlicher Fachdisziplinen besprochen werden. Dieser multiprofessionelle Ansatz hat sich in der Praxis sehr bewährt.



WELCHE SCHMERZEN WERDEN BEHANDELT?

Wir behandeln alle typischen Schmerzbilder. Dazu gehören insbesondere:

Schmerzen des Bewegungsapparats

- Rückenschmerzen, Arthrose
- Schmerzen bei rheumatischen Erkrankungen

Kopf und Gesichtsschmerzen

- Migräne, Spannungskopfschmerz, Übergangskopfschmerz, Clusterkopfschmerz
- Gesichtsschmerzen, Trigeminusneuralgie

Nervenschmerzen

- Herpes Zoster (Gürtelrose)
- Polyneuropathie, Interkostalneuralgie

Weitere Schmerzen

- Stumpf- und Phantomschmerzen
- Gefäß und Tumorschmerzen
- CRPS (Morbus Sudeck)
- Endometriose
- Fibromyalgie



WELCHE THERAPIEN BIETEN WIR AN?

Wir bieten alle bewährten Behandlungsmethoden an. Dazu zählen insbesondere:

- Multimodale Konzepte mit interdisziplinärer Behandlung
- Palliativmedizin, Tumor-Schmerztherapie
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Facettengelenks-/ISG-Blockaden
- Nervenwurzelblockaden
- Nervenblockaden
- Botulinumtoxin und CGRP-Antikörpertherapie bei Migräne
- Capsaicin-Pflaster-Behandlung
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie, Lymphdrainage, Ergotherapie
- Akupunktur
- Symbioselenkung
- TENS
- Schröpfen
- Neuraltherapie
- Entspannungsverfahren
- Psychologische Behandlung
- Biofeedback

Die multimodale Behandlung ist der zentrale Grundgedanke der modernen Schmerztherapie!